

Forderungen: Wir wollen BIPLUS!

Bildung & Aufklärung über Bi+

- Verbindliche Aufklärung über sexuelle und geschlechtliche Vielfalt inkl. Bi+ in der Schule
- Bewusstsein über bi-spezifische Gesundheits- und Gesellschaftsprobleme stärken
- Finanzielle Förderung von Forschung von und über bi+ Menschen

Inklusivität von Bi+ in und mit LSBTIQA*

- Benennung, Beteiligung und Berücksichtigung von Bi+ in LSBTIQA*
- Finanzielle Förderung intersektionaler Projekte für Empowerment von Minderheiten
- Verpflichtung von Inklusions- und Diversitätskonzepten bei queeren Veranstaltungen

Politische Teilhabe für Bi+

- Finanzielle Unterfütterung des bundesweiten Aktionsplans zur Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt
- Bisexuelle Interessensvertretungen in Ausschüssen und Netzwerken verankern (z. B. auch Rundfunkräten)
- Queere Politiker*innen als Vorbilder und Bekenntnis der Regierung zur sexuellen und geschlechtlichen Vielfalt

Legale Anerkennung von Bi

- Gleiches Asylrecht für verfolgte Bisexuelle wie für Homosexuelle und Trans* – auch in der Praxis umsetzen
- Überarbeitung des Sorgerechts für gleichgeschlechtliche Paare inkl. Bi+ bei der Adoption
- Endgültiges Abschaffen des Blutspendeverbots von schwulen und bisexuellen Männern sowie trans* Personen

Unantastbarkeit der Menschenwürde auch für LSBTIQA*

- Ergänzung von sexueller Orientierung und geschlechtlicher Identität in GG Art. 3
- Involvierung der Betroffenen bei Gesetzesänderungen, insbesondere bei Intersektionalität
- Stärkerer Einsatz für LSBTIQA*-Rechte auch im Ausland

Sichtbarkeit für Bi+ Vielfalt – **wir sind Bi Plus!**

- Finanzielle Förderung von Sichtbarkeitskampagnen zu Bi+
- Jährliche Flaggenhissung am Tag der Bisexualität
- Förderung des jährlichen Bi+Prides in Deutschland!

+ auch für unsere Verbündete zeigen wir Flagge:

- Verbessern des Selbstbestimmungsgesetzes und Einfließen lassen der Kritik der Community
- Endgültiges Verbot von medizinisch nicht notwendigen Operationen an inter* Kindern

Selbstverständnis als Bi+

Angelehnt an die Definitionen vom Bisexual Resource Center, von BiNe - Bisexuelles Netzwerk e. V. und der Bi-Aktivistin Robyn Ochs verstehen wir **Bi+** als die Community von Menschen, die sich **romantisch und/oder sexuell zu mehr als einem Gender angezogen fühlen** können (d.h. das Potenzial und die Offenheit dafür haben, unabhängig von der Intensität, Präferenz oder Temporalität), wobei wir uns gegen Binarität von Gender aussprechen und besonders mit dem + all diejenigen umfassen wollen, die sich auch mit Labels wie beispielsweise pansexuell, polysexuell, queer, omnisexuell, biromantisch oder weiteren Labels identifizieren, und auch diejenigen, die sich überhaupt gegen ein Labeling entscheiden. So versuchen wir eine Community zu vereinen, die unterschiedliche persönliche oder individuelle Perspektiven und Erfahrungen hat, und ihr eine Stimme in der LSBTIQA*-Landschaft und der gesamten Gesellschaft zu geben.

Wir verstehen unseren Kampf für Gleichberechtigung intersektional, versuchen also die Erfahrung Mehrfachdiskriminierten zu berücksichtigen und mitzudenken.